

Geschätzte Ehrenmitglieder,
Liebe Turnerinnen und Turner

Was für ein... „spezielles“ Jahr – in gesellschaftlicher aber auch sportlicher Hinsicht! COVID-19 hat uns allen gehörig einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir mussten den Trainingsbetrieb der Aktivriege mehrmals gemäss Gesundheitsschutzmassnahmen anpassen oder sogar einstellen. Ein Schweiz weit eingestellter Turnbetrieb gab es nicht einmal während der Zeit als in ganz Europa der 2. Weltkrieg wütete! Sämtliche offiziellen Wettkämpfe waren ebenfalls dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Ein Turnerjahr ohne Wettkämpfe – das gab es im Turnverein Reichenburg seit 1945 nicht mehr!

Und doch hatte dieses Turnerjahr so vielversprechend gestartet! Beim **Kick Off-Training** vom 7. Januar 2020 waren rekordverdächtige 44 Turnerinnen und Turner anwesend. Das erfreute mein Oberturnerherz extrem. Die nachfolgenden Trainings waren ebenfalls sehr gut besucht – mit durchschnittlich 38-41 Turnbegeisterten während den Monaten Januar und Februar 2020. Einfach fantastisch. Ein weiterer rekordträchtiger Abend erlebten wir am Dienstag, **11. Februar 2020**, als sage und schreibe 51 Tu/Ti das Training besuchten. Einundfünfzig – UNGLAUBLICH!

In der Zwischenzeit wütete das allbekannte Virus bereits heftig im entfernten China. Man ahnte bereits Schlimmeres... und doch war das Virus in unserem Alltag noch weit entfernt. Und darum reisten am 6. März 2020 zehn junge (und ältere) Aktivturnerinnen und –turner ins nahe Eschenbach für den ersten (und einzigen) „Wettkampf“ dieses Jahres... ein Wettkampf der etwas anderen Art – der zweiten Auflage der seitens STV Eschenbach eigens kreierte **Kegelvölk Trophy!** Mehr als ein halbes Training vor dem Ernstkampf lag für die bunt gemischte Truppe gemäss Trainingsplan nicht drin. Der Trainingsminimalaufwand in der Sparte Kegelvölk musste ausreichen. Angeführt durch Initiator Erich „Richi“ Kistler steigerten sich die Frauen und Männer des TVR von Spiel zu Spiel. Und einmal mehr hiess es am Ende des Abends: die Reichenburger kamen, spielten und siegten sensationell!



Untere Reihe, von links: Der Alte und die jungen Wilden ;-)

Eine gute Woche später mussten wir leider den **Trainingsbetrieb** aufgrund der Corona-Krise das erste Mal **einstellen**. Anschliessend wurden nach und nach alle offiziellen **Wettkämpfe abgesagt**. Anstelle von Turnfesteinladungen schreiben musste ich mich mit Schutzkonzepten herum schlagen. Ich bin ehrlich: ich habe mir mein letztes Jahr als Oberturner etwas anders vorgestellt! Ja, ihr habt richtig gehört, ich gebe dieses ehrenvolle Amt weiter, denn für einen Verein ist Veränderung vital und notwendig. Nach vier Jahren voller magischer Momente, einzigartiger Highlights, zuckersüßer Siege und geschichtsträchtiger Rekorde ist die Zeit reif für frischen Wind, neue Motivation und jungen Elan. All dies verkörpert mein Nachfolger oder Nachfolgerin.

Corona hat aber auch seine positiven Seiten. In diesem Fall ist es genügend auszufüllender Platz in diesem Bericht. Darum möchte ich in meinem letzten Jahresbericht die Möglichkeit nutzen über die ganzen vier Jahre meiner Amtszeit zurück zu blicken.

Ich durfte jeweils am Turnstand und an der Generalversammlung die vergangenen Erfolge präsentieren. Dabei habe ich stets zwischen **sozialen und sportlichen Erfolgen** unterschieden.

Durch meine eigenen Erfahrungen im Einzel- und Mannschaftssport bin ich zur festen Überzeugung gelangt, dass ein Verein nur dann erfolgreich ist, wenn sich beide Komponenten auf gleich gutem Niveau halten. Daraus resultierte auch mein Motto für die letzten vier Jahre der Aktivriege:

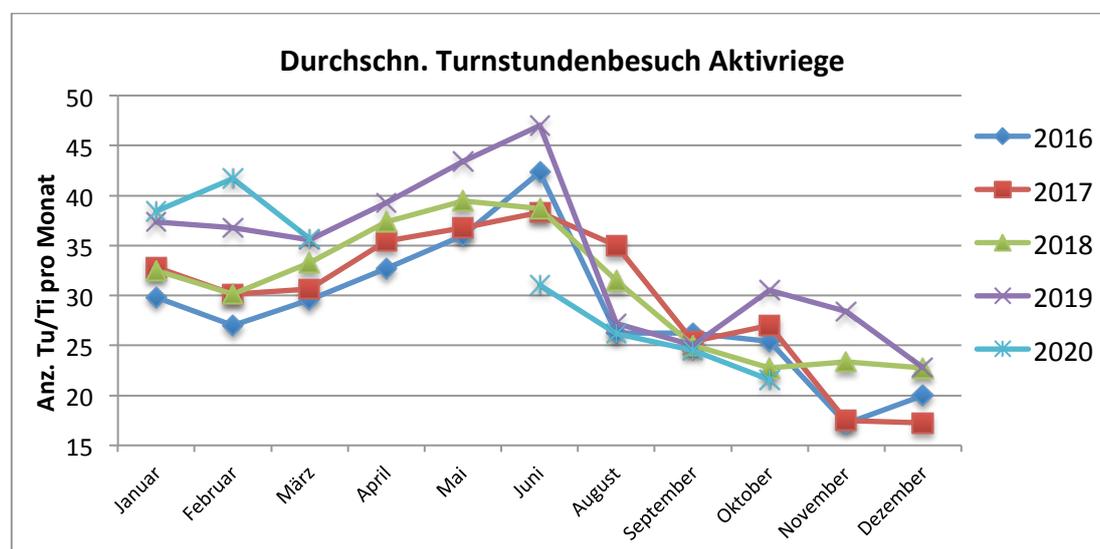
ONE TEAM – ONE FAMILY – ONE GOAL!

Mein oberstes soziales Ziel war stets ein **verschworesnes Team** auf die Beine zu stellen. Eine sportliche Familie, welche zusammen am gleichen Strick zieht und die Schwächen der Teamkameraden und –kameradinnen neutralisiert. Diesen Erfolg oder eben Misserfolg kann man meines Erachtens ein Stück weit am durchschnittlichen Turnstundenbesuch messen (siehe Grafik unten). Im ersten Halbjahr ist dabei die Anwesenheitsrate im Schnitt um 126% gegenüber dem Jahre 2016 gestiegen. Im zweiten Halbjahr beträgt der Zuwachs circa 120%. Das sind sehr erfreuliche Zahlen und verheissen Positives für die Zukunft unseres Vereins. Ziel somit erreicht!

Es gibt meiner Meinung nach zwei Hauptgründe für diesen Anstieg:

Einerseits wird in unserem Nachwuchs super Arbeit geleistet. Der jährliche Zuwachs aus den Jugendriegen ist für die Aktivriege ein Segen. Hiermit möchte ich im Namen des ganzen Vereins einmal mehr unserem Jugendchef Nicolas Rast und seinem ganzen Leiterteam für die tolle Arbeit danken. Bleibt dran und macht weiter so!

Andererseits deute ich diese hohe monatliche Teilnehmerzahl als Zeichen eines verbesserten Zusammenhalts und einer gesteigerten Freude an gemeinsamen Turnstunden. Man geniesst sichtlich die gemeinsame Zeit als grosse Turnfamilie – innerhalb aber auch ausserhalb der Turnhalle. Das ist extrem wichtig und spricht auch für die abwechslungsreiche Trainingsgestaltung durch das mehrköpfige TK. Bravo!



Etwas einfacher zu messen ist ganz klar der sportliche Erfolg. Dieser lässt sich schwarz auf weiss anhand von Noten, Platzierungen und Auszeichnungen einordnen. Was wir gemeinsam in den letzten Jahren turnerisch erreicht haben, wurde in der fast 100-jährigen Vereinsgeschichte des Turnvereins Reichenburg noch nie geschafft und katapultiert den TVR in ganz neue Sphären im Schweizerischen Vereinsturnen. Aus Platzgründen muss ich mich leider auf die wichtigsten und grössten Erfolge beschränken.

Kantonale Vereinsmeisterschaften

Das alljährliche Kräftenessen mit unseren Kantonsgenossen ist jeweils eine wichtige und umkämpfte Standortbestimmung im Hinblick auf die Turnfeste. Vor allem unsere Riegen der schätzbaren Disziplinen drückten kontinuierlich ihren Stempel drauf, trotz starker innerkantonalen Konkurrenz:

- *Schaukelringe*: Bronze Medaillen in den Jahren 2017 – 2019!
- *Gymnastik Bühne*: 2. Rang in den Jahren 2017 – 2019!
- *Gymnastik Kleinfeld*: Silber Medaille im 2017, Kantonalmeistertitel in den Jahren 2018 – 2019!

Tannzapfe-Cup

Der hochkarätige Vorbereitungswettkampf im Thurgauischen Dussnang steht seit dem Jahre 2018 fest auf dem Terminprogramm der Aktivriege. Der heimlich als inoffizielle Schweizermeisterschaft der schätzbaren Disziplinen im Vereinsturnen hochgehandelte Cup ist extrem beliebt bei den Schweizer Spitzenvereinen, und bei unseren

Turnerinnen und Turner ebenfalls bereits. Hat es womöglich mit dem sofortigem Erfolgsmärchen unserer Gymnastik Kleinfeld-Truppe zu tun?! 2 Teilnahmen in den Jahren 2018 & 2019 – 2 Siege! Das soll man sich einfach auf der Zunge vergehen lassen – köstlich.

Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen

Ähnlich erfolgreich waren die beiden letzten Schweizer Meisterschaften in den Jahren 2017 – 2018. In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld zeigte vor allem das Gymnastik Kleinfeld-Team, dass sie mit den Besten der Besten mithalten kann. In Schaffhausen wie auch in Burgdorf reichte es jeweils souverän für den Finaleinzug. In beiden Finals steigerte sich die Gymnastik-Riege nochmals erheblich und holte beides Mal hoch verdient die Bronze Medaille nach Hause!

Turnfeste

Im Jahre 2017 starteten wir etwas verhalten in den 3-teiligen Vereinswettkampf der angemeldeten Turnfeste. Am Oberländischen Turnfest im Bernischen Reichenbach reichte es trotzdem zum guten 3. Schlussrang. Was aber danach folgte, ist etwas für die Geschichtsbücher und Statistikgurus schlechthin:



2. Stärkeklasse, Schlussnote 28.60, 1. Schlussrang
→ **1. Stärkeklassensieg nach 12-jähriger Durststrecke!**



3. Stärkeklasse, Schlussnote 28.62, 1. Schlussrang
→ **61 Jahre nach dem letzten Sieg an einem Schwyzer KTF im Jahre 1957!**



3. Stärkeklasse, Schlussnote 28.74, 1. Schlussrang



3. Stärkeklasse, Schlussnote 29.49, 1. Schlussrang

Mit dem Sieg am ETF 2019 in Aarau haben wir zusammen nachfolgendes – bisher unerreichtes – geschafft:

- **1. Stärkeklassensieg in der Geschichte des TVR an einem Eidgenössischen Turnfest!**
- **Neuer Vereinsrekord im 3-teiligen Vereinswettkampf mit der Schlussnote 29.49!**
- **4. Stärkeklassensieg in Folge – einmalig in der fast 100-jährigen TVR-Geschichte!**

Ihr seht, dass sind UNGLAUBLICHE Zahlen! Zahlen einer starken Konstanz. Zahlen für die Ewigkeit! Oder wie ich es bereits an der vergangenen Generalversammlung genannt habe – die **GOLDENE ÄRA des TVR!**

Diese Erfolge waren nur mit konstantem Trainingsfleiss, starkem Teamzusammenhalt und verdientem Wettkampfglück möglich. Jeder Einzelne von euch – vom Mittturner zum erfahrenen Aktivturner/in bis zum Ehrenmitglied an der Seitenlinie – ist wie ein Mosaikstein in diesem rekordträchtigem Gebilde und hat einen wichtigen Beitrag zum grossen Ganzen beigetragen. Nochmals **HERZLICHE GRATULATION** zu diesen vergangenen Leistungen!

Trotz diesen Leistungen möchte ich euch daran erinnern, dass Erfolg und Misserfolg sehr nahe beieinander liegen – sportlich gesehen im Hundertstel Bereich! Darum möchte ich euch **einige Worte auf den Weg geben**:

- *Mittturner/innen*: Seid geduldig, trainiert fleissig, probiert jede Disziplin aus und profitiert von den Erfahrungen der Aktivturner/innen. → Eure Zeit und Einsatz werden kommen. Ihr seid die Zukunft der Aktivriege!
- *Junge Aktivturner/innen*: Ihr seid Zukunft und Gegenwart zugleich. Nehmt regelmässig an den Trainings teil und arbeitet an euren Schwächen aber auch Stärken. Scheut euch nicht vor Verantwortung, sondern nehmt es als Herausforderung und Lebensschule an (auch betreffend Ämtlis). → Pflegt den Zusammenhalt (ONE TEAM – ONE FAMILY) und greift nach den Sternen!
- *Ältere Aktivturner/innen*: Seid Vorbilder für unsere Jungturner/innen und fördert ihre Eigenverantwortung. Teilt eure Erfahrungen, Werte und Lockerheit. Vernachlässigt nicht eure Präsenz und Einfluss, denn dieser ist grösser als ihr vielleicht ahnt. → Seid stolz auf das Erreichte und vergesst nicht: die Jungen schauen zu euch auf!
- *Ü35-Riegler und Ehrenmitglieder*: Steht uns weiterhin mit euren Erfahrungen und eurem Einsatz beiseite und unterstützt uns wie bis anhin tatkräftig an der Seitenlinie oder an den internen Anlässe. → Ihr gebt uns den zusätzlichen Ansporn an den verschiedenen Wettkämpfen!

Zum Schluss möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen in meine Wenigkeit bedanken. Ich habe in den vergangenen Jahren so viele positive Rückmeldungen zu meiner Arbeit aber vor allem auch zu unserem **vorbildlichen Verein** bekommen. Es sind diese Rückmeldungen und die sportlichen wie auch sozialen Erfolge, welche Lohn genug sind für die investierte Zeit, das geflossene Herzblut und die privaten Entbehrungen. Das gilt für Jedermann bzw. Jederfrau!

Ich möchte zudem den **Vorstand** für die tolle Zusammenarbeit und meinen ehemaligen und aktuellen Vorstandskollegen für die schönen gemeinsamen Stunden an den Sitzungen und Ausflügen danken. Ich wünsche dem Vorstand weiterhin viel Motivation, Innovation und Erfolg. Es kommen spannende Jahre auf euch zu!

Weiter möchte ich meinen ehemaligen und aktuellen Leitern aus dem **Erfolgs-TK** für die hitzigen Diskussionen, konstruktive Sitzungen und den vorbildlichen Trainingselan danken. Ihr habt eure Teams die letzten Jahre optimal auf die Wettkämpfe vorbereitet. Ihr habt grossen Verdienst an all diesen Erfolgen und Rekorden. Bleibt weiterhin am Ball!

Nun ist es für mich Zeit einen Schlussstrich zu machen – als Oberturner und mit diesem Jahresbericht! Vielen Dank an alle Mitglieder, welche mich in diesem Jahr zum Weitermachen überreden wollten. Ich fasse dies als Kompliment und Wertschätzung auf. Aber man muss auf dem Höhepunkt aufhören können. Für mich war die ganze Amtszeit ein einziger Höhepunkt. Es war eine geile Zeit. Eine geile Zeit welche ich stets in bester Erinnerung halten werde. Und vor allem:

Es war mir eine riesengrosse Ehre euer Oberturner zu sein! 😊

Für die Schlussworte möchte ich die italienische Fussballtrainerlegende Giovanni Trapattoni zitieren:
„Ich habe fertig!“

Mit den besten Turnergrüssen,
Euer stolzer OT Röbi